

Balingen, 22.01.2015

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat

öffentlich

am 20.01.2015

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Kunstaussstellung in der Stadthalle Balingen im Sommer 2016 hier: Grundsatzbeschluss

Anlagen: Keine

Beschlussantrag

Im Jahr 2016 soll wieder eine Sommer-Kunstaussstellung in der Stadthalle Balingen durchgeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen in Bezug auf die angebotene Ernst Ludwig Kirchner-Ausstellung zu führen auf Basis eines maximalen Budgetrahmens von ca. 200.000 EUR.

Details zur Konzeption und des damit verbundenen Etats sind dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Anmeldung der Mittel erfolgt über den Haushaltsplan.

Sachverhalt

Bisherige Kunstaussstellungen

Bei der Klausurtagung wurde zugesagt, dass die Grundsatzfrage zu den Kunstaussstellungen, insbesondere zur Kunstaussstellung 2016 im Rahmen der Haushaltsvorberatung (20.01.) im öffentlichen Teil der Sitzung mit eigenem Tagesordnungspunkt beraten werden soll. Das entsprechende Projekt, eine Kunstaussstellung mit Werken von Ernst Ludwig Kirchner, soll dann, wenn sich der Gemeinderat grundsätzlich für eine Fortsetzung der Kunstaussstellungen ausspricht, in der darauffolgenden GR-Sitzung beschlossen werden.

Die Verwaltung befürwortet die Fortsetzung der Kunstaussstellungen, denn

- seit 1981 kamen über 1,1 Mio. Besucher zu den Kunstaussstellungen in die Stadthalle Balingen
- mit den Kunstaussstellungen hat sich die Stadt Balingen ein Alleinstellungsmerkmal in der Region geschaffen
- die Kunstaussstellungen bedeuten für Balingen bis heute einen deutlichen Imagegewinn: Balingen wird weit über die Region hinaus als Kunst- und Kulturstadt wahrgenommen
- mit den Kunstaussstellungen konnten die Sommermonate belebt werden. Es erfolgte eine Steigerung der Umsätze beim örtlichen Handel, Gewerbe und der Gastronomie durch eine positive Umwegrentabilität

Durch die großen Besuchererfolge in den früheren Jahren konnte eine Kunstrücklage angesammelt werden, die zum Ausgleich von defizitären Ausstellungen und auch anderen Kulturprojekten verwendet wurde. Sie ist zwischenzeitlich aufgebraucht, so dass evtl. Verluste aus den Kunstaussstellungen aus dem jeweiligen Haushalt getragen werden müssen. Zur Diskussionsgrundlage erhalten Sie anbei eine Übersicht über die Besucherzahl und die Ergebnisse der Kunstaussstellungen seit 1998:

Laufzeit	Titel	Besucher	Abschluss
13.06. – 13.09.1998	Marc Chagall – Ursprung und Wege	120.000	479.249,70 €
22.06. – 24.09.2000	Pablo Picasso - Metarmorphosen des Menschen	120.000	70.851,42 €
28.07. – 30.09.2001	Paul Klee - Jahre der Meisterschaft	92.000	353.188,72 €
21.06. – 28.09.2003	Marc Chagall - Meisterwerke seiner Keramik	35.000	- 191.158,35 €
18.06. – 25.09.2005	Karl Schmidt Rottluff – Meisterwerke aus der Kunstsammlung Chemnitz	30.000	- 86.714,99 €
19.07. – 07.09.2008	Emil Nolde – Weltsicht, Farbe, Phantasie	40.000	16.237,05 €
10.07. – 26.09.2010	Wiener Dreiklang	35.000	- 318.542,93 €
	Gustav Klimt – Beethovenfries, Zeichnungen		
	Josef Hoffmann (Zehntscheuer)		
	Oswald Oberhuber (Rathausgalerie)		
29.06.- 29.09.2013	Erich Heckel Der große Expressionist	21.000	- 245.361,00 €

Weitere Aktivitäten im Bereich Kunst

Neben den großen Kunstaussstellungen veranstaltet die Stadt Balingen seit vielen Jahren schon Ausstellungen in der Rathaus-Galerie oder in der Zehntscheuer mit Werken von lokalen und regionalen Künstlern.

Die Jugendkunstschule der Volkshochschule Balingen e.V. gibt sowohl Kindern und Jugendlichen als auch Erwachsenen die Möglichkeit, zusammen mit Kunstdozenten ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entwickeln und die erstellten Kunstwerke in der VHS-Galerie oder auch im Rathaus auszustellen. Darüber hinaus veranstaltet die VHS seit 2010 Sommerakademien, zu denen renommierte Künstlerinnen und Künstler eingeladen werden, die dann Kunstinteressierten aus Balingen und der Region ihre Techniken zeigen und sie auch entsprechend anleiten.

Zwischenzeitlich hat sich auch die Gruppe „Freiraum – kreativ“ zusammengefunden, um künstlerischem Schaffen in Balingen eine Plattform zur Kommunikation und zur Präsentation zu bieten.

Alle diese Aktivitäten werden seitens der Stadt Balingen unterstützt und zeigen, dass – auch ausgelöst durch die großen Kunstaussstellungen – das künstlerische Schaffen in Balingen sehr vielfältig ist und sich gegenseitig ergänzt und fördert.

Zuschussbudget für Kunstaussstellungen

Ausgehend von den Ergebnissen der Klimt- und der Heckelausstellung muss man davon ausgehen, dass eine Kunstaussstellung in der Stadthalle mit einem Betrag in der Größenordnung von 200.000 – 250.000 € bezuschusst werden muss.

Auch für die angebotene Ernst Ludwig Kirchner-Ausstellung muss ggfs. mit einem entsprechenden Zuschussbetrag gerechnet werden.

Alternative Ausstellungskonzepte

Außer den Kunstaussstellungen mit Werken bekannter Malerinnen und Maler sind selbstverständlich auch Foto- oder Skulpturenausstellungen denkbar. Allerdings müssten auch hier, wenn 20.000 bis 30.000 Besucher angelockt werden sollen, renommierte Fotografen oder Künstler gefunden werden.

Derzeit wird der Stadt eine Ausstellung mit Werken von Ernst Ludwig Kirchner für das Jahr 2016 angeboten. Um entsprechende Verhandlungen führen zu können, braucht die Verwaltung einen konkreten Auftrag mit einem konkreten Budgetrahmen.

Jörn de Haan